

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 14

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Concurrenzausschreibung.

Die Erstellung der Heizungs- und Lüftungseinrichtungen des Technikums soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Unternehmer, welche zur Eingabe von Plänen und Ausführungsangeboten geneigt sind, wollen dieselben verschlossen und mit der Aufschrift: Technikum, Heizung, bis 14. April dem Städtischen Bauamte einreichen. Auskunft ertheilt der Stadt-Baumeister.

Winterthur, 25. März 1877.

(1796)

Städtisches Bauamt.

Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Bekanntmachung.

Am 20. ds. Mts. ist ein Ausnahmestarif für Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungs-Gegenstände zwischen Rheinischen Stationen und Basel in Kraft getreten.

Gratis.

Strassburg, den 27. März 1877.

(1803)

Kais. Generaldirection.

Bekanntmachung.

Die in unseren Bekanntmachungen vom 14. November und 8. December v. J., vom 13. Januar und 21. Februar d. J. bezeichneten Gütertarife mit Belgien beziehungsweise Holland bleiben bis auf Weiteres in Kraft. Dasselbe gilt von den in unseren Bekanntmachungen vom 9. Januar und 21. Februar d. J. bezeichneten belgisch-baseler Ausnahmetarifen für metallurgische Producte.

Die im Verkehr Belgien und Holland-Schweiz eingeführte Ausnahmemassregel der Beförderung gewisser zollpflichtiger Güter in bedeckt gebauten Wagen zu den Taxen für offene Wagen bleibt ebenfalls noch bestehen. Auch behalten die im Nachtrag I zum belgisch-baseler Ausnahmetarif für metallurgische Producte aufgeführten Schienentariifsätze Antwerpen, Gent, Ostende-Basel noch bis auf Weiteres ihre Gültigkeit.

Strassburg, den 26. März 1877.

(1802)

Kais. Generaldirection

der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Erfindungs-Patente

für alle Länder und deren Verwerthung, besorgt das mit dem „Arbeitgeber“ (gegr. 1856) verbundene Patentgeschäft von

(1789)

WIRTH & Co. in Frankfurt a. M.

C. SCHLICKEYSEN,

Maschinen-Fabrik Berlin S.O

Wassergasse 17.18, empfiehlt seine

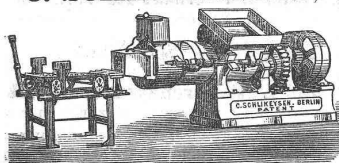
neuen transportablen liegenden

Patent-Ziegel-, Röhren-,

Dachziegel-, Lochziegel-,

Platten-, Sims- etc. Pressen.

Alle Sorten stets auf Lager.



Prämirt in Philadelphia.

(1804)

Für Ziegelei-Cement-Kalkwerke.

In dem von mir construirten selbstschmauchenden Ringofen, in welchem das Mille Ziegeln mit 3—4 Ctr. guter kleiner Steinkohle abgebrannt wird, kann jedes Fabrikat, als: Cementkalk, Dachziegeln, feinste Verblendsteine und Baunamente etc. ohne irgend welchen Schmauchanflug, gesund, reinfarbig und klingend abgebrannt werden.

Dieses Selbstschmauchsystem lässt sich bei jedem Ringofen ohne erhebliche Kosten anbringen.

Prospecte und nähere Beschreibung zu meinem continüirlichen, sowie auch zu meinem früheren so beliebt gewordenen Ziegelbrennofensystem werden, damit nicht zu viel unnöthig angefragt wird, nur gegen Einsendung von 50 Pfg. Briefmarken „frei“ zugesandt.

Technische Direction J. H. Wojaczek.

Speciell für Anlage von Ziegeleien und Kalkfabrikation. (1808)

Breslau, Grünstrasse 11.

Die Marmorwaaren-Fabrik

(grösste in Deutschland)

des

(1806)

J. C. W. Haehnel

in Ober-Peilau bei Gnadenfrei in Schlesien.

(Besitzer der bedeutendsten Marmorbrüche Schlesiens)

empfehlte sich zur Uebernahme und Anfertigung aller in das Bau-fach einschlagenden Arbeiten von schlesischem und ausländischem Marmor, sowie Möbelplatten aller Art, Waschtischaufsätzen, Billardplatten und ihr reichhaltiges Lager von Grabmonumenten, einzelnen Kreuzen und Kissensteinen. Aufträge werden in jeder Höhe zu den äusserst solidesten Preisen in verhältnissmässig kurzer Zeit effectuirt.

DIE

Schweizer. Unfallversicherungs-Actiengesellschaft in Winterthur.

Grund-Capital fünf, emittirt drei Millionen Franken, versichert gegen feste Prämie:

Arbeitergruppen gegen Unfälle aller Art bei Ausübung ihres Berufes sowie Arbeitgeber gegen die ihnen durch gesetzliche Bestimmungen auferlegenden Lasten bei Unfällen ihrer Arbeiter.



Jefermann gegen die Folgen körperlicher Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unfälle aller Art in u. ausser dem Berufe und speciell auch nur auf Reisen.

Die Direction.

Prospecte sind sowohl in unsern Bureaux, als auch bei allen unseren Agenturen zu haben. (1691)

Emil Ernst Schaffitz, Schaffhausen. Comptoir

für Ertheilung von Auskünften über Geschäfts-Creditverhältnisse von Firmen des ganzen Continents laut Preiscourant für Abonnenten und Nichtabonnenten. Der Preiscourant wird auf Verlangen franco zugeschickt. Gütliche und gerichtliche Incassi in der ganzen Schweiz und im Auslande. Aufgabe von zuverlässigen Agenten. Vertretung in Concursen. Controllirung von der Verloosung unterworfenen Prämien-Obligationen. Privat-Escompte. Billige und gewissenhafte Bedienung. (1800)

H. Arbenz-Haggenmacher

in Winterthur

„Rails en fer, fabrication française, belge et anglaise.“

„Rails en acier Bessemer, fabrication française et allemande.“

„Crampons et boulons de la maison: Joseph Maré et Gérard frères à Bogy-Braux (Ardennes).“

„Ponts à bascules, plaques tournantes, signaux, bascules etc., etc. de l'Usine de la Mulatière à Lyon. (1755)

Mosaik-Platten

von Villeroy & Boch in Mettlach

stets vorrätig in den verschiedensten Dessins im Depot bei

F. J. Becker in Basel,

alleiniger Repräsentant für die Schweiz. (1731)

Erfindungs-Patente

besorgt für alle Länder Wullschleger-Hotz (aus Zofingen).

Praterstrasse 47, WIEN II.

(1653)

Schutzmarkenregistrirung.

Maschinen - Werkstätten



und
Eisengiesserei
St. Georgen bei St. Gallen
(Schweiz)



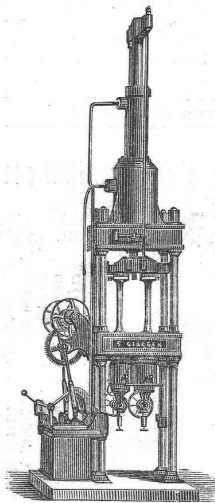
empfehlen ihre Spezialitäten als:

(1599)

Turbinen (System Girard)

in verschiedenen Anordnungen und für die verschiedensten Gefälle und Wassermengen. Garantie gleich hohen Nutzeffectes auch bei sehr variablen Wassermengen.

Maschinen zur Teigwarenfabrikation als:



Hydraulische Maccaronipressen, Knetmaschinen, Teigandrührmaschinen, Einrichtung ganzer Teigwarenfabriken

Stickmaschinen:

Plattstich- und vielnadlige Kettenstich-Maschinen auf Tüll und Mousseline,

ferner:

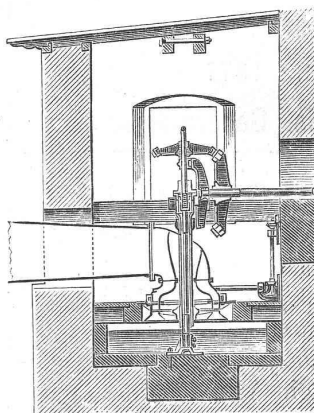
Ganze Mühleinrichtungen,

Dampfmaschinen,

Wasserräder,

Kohlen- und Centrifugalpumpen,

Transmissionen.



Adhäsionsfett, prima Qualität für Leder-Treibriemen, à Fr. 60 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Riemen und erhöht deren Zugkraft.)

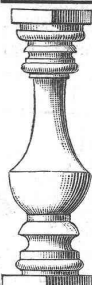
Adhäsionsfett für Drahtseiltransmissionen à Fr. 50 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Drahtseile, schützt dieselben vor Rost und erhöht die Zugkraft.)

Liefert in Gebinden von 12 1/2, 25 und 50 Kilogramm netto comptant, frei ab hier

(1695)

Oechlin-Billeter in Solothurn.



J. Weber

Steindreher, Tourneur en pierre

Berne.

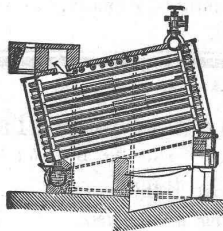
(1790)

Empfehlte sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)

Se recommande pour la fabrication de balustres



Keine Explosionsgefahr, Reparatur, Undichtigkeit oder Betriebsstörung; beste Wassercirculation.



Root's

nicht explodierende Dampfessel bauen in Deutschland allein als ausschliessliche Specialität

Walther & Co. in Kalk

Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfessel von 16 bis 160 Meter Heizfläche stets in 8 bis 10 Tagen geliefert werden können.

Grosste Kohlenersparniss, geringer Raumanspruch, billige Einmännung, bequeme Reinigung von Innen und Aussen. (1607)

G. H. Wunderli

in Zürich, unterm Schleggen am Limmatquai, Depôt der Gummi- und Guttaperchawarenfabrik v. Metzeler & Co. in München, hält ein wohl assortirtes Lager in aller Art Kautschukwaren chirurgischer u. technischer Natur. Ferner: Hanfschläuche, Circularpumpen, Schlackenwolle, Ledertreibriemen und Kesselstein-Auflösung.

Erstellung von electrischen Sonnerien.

[1710]

Preisocourant zu Diensten.

Reelle Bedienung.

Beste Referenzen.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Für

Bau- und Maurermeister

empfehle meine patentirten

Gerüstketten

als bester Ersatz für Seile, zur Verbindung von Gerüststangen dienend. (1777)

K. Birmelin,

Mechaniker, Freiburg i. Br.

Die Zinkgiesserei von

A. Castner,

vormals M. Geiss,

Berlin N. Chausseestrasse 25, seit 45 Jahren bestehend, empfiehlt

Figuren, Gruppen,

FONTAINEN,

und Architecturgegenstände.

Galvanisches Institut u. Bronze-giesserei. Zeichnungen u. Kostenanschläge gratis. (1805)

DACHSCHIEFER

Ia. Qualität französische und englische in blauer, rother und grüner Farbe.

Schieferplatten und Fliesen.

Auskünfte ertheilen (1761)

Gebrüder ROTHER in Frankfurt a. M. Schiefer-Gruben-Besitzer und Schieferhandlung.

Friedr. Tschiffeli

Baumeister in Bern

empfehlte sich für Lieferung fertiger Steinhauerarbeiten in Bernerstein.

(1553)

Bannwart & Wildbolz, Zürich.

Eisenwarenfabrik in Birmensdorf. (Schienennägel) Stahlschienen, Bandagen, Achsen, Federn, Bessemer Stahl, etc. vom Hause

Fabrique de ferronnerie à Birmensdorf. (Crampons de rails.) Rails en acier, Bandages, Essieux, Ressorts, Acier Bessemer, etc. de la maison

John Brown & Co. Sheffield

Prima Gussstahl, Feilen, Werkzeug, Sägen, Hämmer etc. vom Hause

Acier fondu 1re qualité, Limes, Outils, Scies, Marteaux, etc. de la maison

W. R. & C. Peace, Eagle Works, Sheffield

Röhren für Gas, Wasser (in Eisen und Guss) und Kessel vom Hause

Tuyaux en fer étiré et fonte pour Gaz, Eau et Bouilleurs, de la maison

A. & J. Stewart, Glasgow

ferner Vertretungen in bestem Weichguss, schwedisches Eisen, Bolzen- und Mutterschrauben, Muttern, Nieten, etc.

en outre Agences pour fonte malléable, fers de Suède, Boulons d'éclisse et autres, Ecroux, Rivets, etc.

Die Konstanzer Baugesellschaft

empfehlte Mauersteine und Quader aus dem Thayinger Kalksteinbrüche, deren Bezug durch in neuester Zeit ermässigte Tarife der badischen Bahn und der Schweizerischen Nationalbahn wesentlich erleichtert ist.

Konstanz, im März 1877.

(1782)